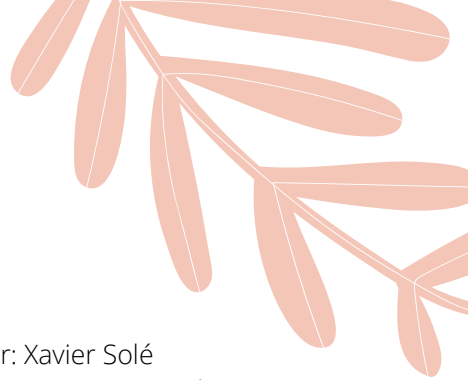




Die Klänge der Natur

Autor: Xavier Solé
Übersetzung: Lori Everad



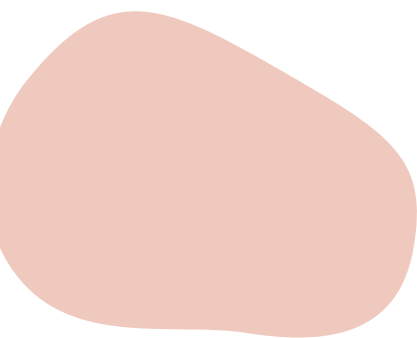
Auf diesem Rundgang durch das Anwesen werdet ihr wahrscheinlich, fast unbemerkt, von einigen lieblichen Melodien begleitet. Der Pfiff des Stieglitzes oder des Girlitzes, der fast burleske Gesang der Kohlmeise, der verführerische Gesang der Amsel oder der Schrei des Reiher.

Dies sind die Klänge der Natur. Wir müssen zuhören, einige Minuten in der Stille innehalten und uns von jedem der Lieder mitreißen lassen. Wir werden sehen, wie wir sie unterscheiden können, manche tiefer, manche schärfer, manche schneller und andere langsamer oder mit Unterbrechungen. Auf diese Weise können wir die Arten identifizieren, die unsere Felder und Wälder bewohnen, ohne von ihnen gesehen zu werden.

Die Beobachtungsstellen ermöglichen es uns, zu sehen, ohne gesehen zu werden, und die Arten zu beobachten, die wir gerade noch singen gehört haben.

Die Vögel, die wir sehen, werden durch das Wasser angelockt und sind verschiedene Arten, die wir anhand der Farbe ihres Gefieders, ihrer Größe, der Form ihres Schnabels oder anderer physiologischer Details unterscheiden können.

Beobachtet aufmerksam und in aller Ruhe und ihr werdet viel lernen!



Mit der Unterstützung von:



**Agència Catalana
de l'Aigua**

Entwickelt von:



ecOtros
km

Unterstützt von:

